

terrastone PFM 1K plus Pflasterfugenmörtel einschlämmbar



Gebrauchsfertig – einfach und hohlraumfrei in die
Pflasterfugen einschlämmbar

Eigenschaften:

- bei leichtem Regen verarbeitbar
- nahezu kein Anflammen der Beläge
- selbstverdichtend
- UV-beständig
- drainagefähig
- witterungs- und frostbeständig
- tausalzbeständig
- für Kehrmaschinen geeignet
- verhindert den Unkrautbewuchs in den Fugen
- gebrauchsfertig

Anwendungsbereiche:

- außen
- Boden
- Nutzungskategorie N1 nach ZTV-Wegebau
- Terrassen, Gartenwege, Pflastereinfassungen von Beeten und Wegen, Hauseingangsbereiche, Pkw-Garageneinfahrten mit gelegentlichem Pkw-Verkehr

Technische Daten:			
Art.-Nr.	13391	13393	13395
Inhalt	25 kg		
Fugenbreite	5 - 30 mm		
Fugentiefe	mind. 25 mm (Kleinpflaster) mind. 30 mm (Großpflaster)		
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten		
Begehrbar	nach ca. 24 Stunden		
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen		
Frischmörteldichte	1850 g/l		
regenfest	nach ca. 24 Stunden		

terrastone PFM 1K plus Pflasterfugenmörtel einschlämmbaar

Gebrauchsfertig – einfach und hohlraumfrei in die Pflasterfugen einschlämmbaar

Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Druckfestigkeit	ca. 8 - 10 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 4,5 N/mm ²

Untergrund und Vorbereitung:

Um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können, muss der Untergrund die entsprechende Tragfähigkeit besitzen. Sollte die Tragfähigkeit nicht gegeben sein, wird das Pflaster, sobald es belastet wird, in den Unterbau absacken und es wird unweigerlich zu Abrissen an den Fugenflanken führen. Der Untergrund muss drainagefähig sein. Zur Vermeidung von Frostschäden muss Stauwasserbildung ausgeschlossen werden. Die zu verfugenden Flächen müssen so angelegt sein, dass durch spätere Belastungen keine Gefügelockerung des Belages erfolgt. Vor dem Einbringen des Mörtels muss die Fläche intensiv vorgehäst werden. In den Fugen darf jedoch beim Einbringen des Fugmaterials kein Wasser stehen.

Verarbeitung:

Einbau: terrastone PFM 1K plus Pflasterfugenmörtel einschlämmbaar ist ein gebrauchsfertiger, wasserdurchlässiger Fugenmörtel. Den im Eimer enthaltenen Vakuum-Kunststoffbeutel aufschneiden und gut über die vorgehästete Fläche verteilen. Den Pflasterfugenmörtel mit einem Gummischieber oder geeigneten Besen in die Fuge einschlämmen. Dazu Mörtel mit ausreichend Wasser einschlämmen. Nach ca. 15 - 20 Minuten, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit, werden die eingebrachten Fugen in Längs- und Querrichtung mit einem mittelharten Besen nachverdichtet und abgekehrt. Die Reste auf der Steinoberfläche mit einem Wasserebel rückstandsfrei absprühen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Um eine ausreichende Flankenhaftung zu gewährleisten, sollen diese Angaben nicht unterschritten werden. Arbeitsfugen aus dem Unterbau sind zu übernehmen.

Nachbehandlung: Die frischen Fugen sind bis zur Erhärtung, nach ca. 24 Stunden, vor Frost und starkem Niederschlag zu schützen. Starker Niederschlag kann zum Ausspülen der noch nicht erhärteten Fuge führen. Sollte hierzu eine Folie eingesetzt werden, muss diese unterlüftet sein. Die Fläche ist nach ca. 24 Stunden begehbar und nach ca. 7 Tagen voll belastbar.

Bewegungsfugen: Alle angrenzenden Bauteile wie Mauern, Säulen, Gullys usw. sind durch dauerelastische Fugen von der Pflasterfläche zu trennen, damit die Fläche nicht eingespannt wird. Vorhandene Fugen aus dem Unterbau sind zu übernehmen.

Materialbasis:

Natürliche Sande mit reaktiven Bindemitteln

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit der Fugen, der Handhabung des Werkzeuges und der Art des verwendeten Materials:

	Abmessung	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch
Großpflaster	12 × 16 cm	5 mm	10 mm	ca. 1,3 kg/m ²
	14 × 18 cm	5 mm	10 mm	ca. 1,1 kg/m ²
	16 × 18 cm	5 mm	10 mm	ca. 1 kg/m ²
	12 × 16 cm	10 mm	10 mm	ca. 2,4 kg/m ²
	14 × 18 cm	10 mm	10 mm	ca. 2,1 kg/m ²
	16 × 18 cm	10 mm	10 mm	ca. 2 kg/m ²
	12 × 16 cm	15 mm	10 mm	ca. 3,5 kg/m ²
	14 × 18 cm	15 mm	10 mm	ca. 3,1 kg/m ²
	16 × 18 cm	15 mm	10 mm	ca. 2,9 kg/m ²

terrastone PFM 1K plus Pflasterfugenmörtel einschlämmbar

Gebrauchsfertig – einfach und hohlraumfrei in die Pflasterfugen einschlämmbar

	Abmessung	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch
Kleinpflaster	6 × 8 cm	5 mm	10 mm	ca. 2,4 kg/m ²
	8 × 10 cm	5 mm	10 mm	ca. 1,9 kg/m ²
	10 × 10 cm	5 mm	10 mm	ca. 1,7 kg/m ²
	6 × 8 cm	10 mm	10 mm	ca. 4,4 kg/m ²
	8 × 10 cm	10 mm	10 mm	ca. 3,6 kg/m ²
	10 × 10 cm	10 mm	10 mm	ca. 3,2 kg/m ²
	6 × 8 cm	15 mm	10 mm	ca. 6 kg/m ²
	8 × 10 cm	15 mm	10 mm	ca. 5 kg/m ²
Mosaikpflaster	4 × 4 cm	5 mm	10 mm	ca. 3,9 kg/m ²
	4 × 6 cm	5 mm	10 mm	ca. 3,3 kg/m ²
	5 × 5 cm	5 mm	10 mm	ca. 3,2 kg/m ²
	4 × 4 cm	10 mm	10 mm	ca. 6,7 kg/m ²
	4 × 6 cm	10 mm	10 mm	ca. 5,8 kg/m ²
	5 × 5 cm	10 mm	10 mm	ca. 5,7 kg/m ²
	4 × 4 cm	15 mm	10 mm	ca. 8,7 kg/m ²
	4 × 6 cm	15 mm	10 mm	ca. 7,7 kg/m ²
	5 × 5 cm	15 mm	10 mm	ca. 7,6 kg/m ²
Plattenbeläge	20 × 20 cm	5 mm	10 mm	ca. 0,9 kg/m ²
	30 × 30 cm	5 mm	10 mm	ca. 0,6 kg/m ²
	40 × 40 cm	5 mm	10 mm	ca. 0,5 kg/m ²
	20 × 20 cm	10 mm	10 mm	ca. 1,7 kg/m ²
	30 × 30 cm	10 mm	10 mm	ca. 1,2 kg/m ²
	40 × 40 cm	10 mm	10 mm	ca. 0,9 kg/m ²
	20 × 20 cm	15 mm	10 mm	ca. 2,5 kg/m ²
	30 × 30 cm	15 mm	10 mm	ca. 1,7 kg/m ²
	40 × 40 cm	15 mm	10 mm	ca. 1,3 kg/m ²

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl, trocken und frostgeschützt lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 60 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.

terrastone PFM 1K plus Pflasterfugenmörtel einschlämmbar

Gebrauchsfertig – einfach und hohlraumfrei in die Pflasterfugen einschlämmbar

- Den abbindenden Fugenmörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> +25 °C) schützen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Sollten die verlegten Steine/ Platten eine Fase haben, so darf diese nicht verfugt werden.
- Immer Probeflächen anlegen.
- Algenbewuchs vermindert die Wasserdurchlässigkeit und kann zu einer Erweichung des Fugenmörtels führen. Deshalb sind die Algen regelmäßig mit einem geeigneten Gerät zu entfernen.
- Die hier angegebenen Verbrauchswerte wurden bei exakt geraden Steinflanken errechnet. Diese Werte können sich deutlich nach oben oder unten verändern, wenn die tatsächliche Steinform abweicht. Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Ermittlung einer Schnittmenge an einer Musterfläche festzulegen.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 15.08.2023